

## **Hinweise zur Datenverarbeitung**

Angaben und Informationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) für die Datenverarbeitung durch die Rechtsanwälte Wolfgang Eule, Dr. Gerd Tangenberg und Julia Fürst:

### **Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung Verantwortlichen:**

Dr. Gerd Tangenberg

Lager Straße 28

49828 Neuenhaus

Kontakt: Tel.: 05941/1055

Fax: 05941/8070

E-Mail: [kanzlei@eule-tangenberg.de](mailto:kanzlei@eule-tangenberg.de)

Kontaktformular über unsere Webseite „Kontakt“

Kontaktformular über unsere Webseite „WebAkte“ (Neues Mandat)

Kontaktformular über unsere Webseite „Home“ (Neues Mandat)

Elektronischer Kontakt (bei bestehendem Mandat) über WebAkte (Mandanten-Login)

### **Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Uwe Klever c/o Rechtsanwälte und Notar

Wolfgang Eule, Dr. Gerd Tangenberg und Julia Fürst

Lager Straße 28

49828 Neuenhaus

Tel.: 05941/1055

Fax: 05941/8070

E-Mail: [klever@eule-tangenberg.de](mailto:klever@eule-tangenberg.de)

## **1. Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Wenn Sie uns beauftragen, erheben, speichern und verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie uns und von Ihnen beauftragte Dritte (z. B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) zu unserem Vorgang geben, wie z. B.

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, im Einzelfall auch Ihre Geburtsregisternummer und gegebenenfalls Ihre Steuer-Identifikationsnummer,
- eine gültige E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk, ggf. Fax-Anbindung),
- in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten, wie z. B. Aktenzeichen oder Darlehens- oder Konto-Nummern bei Kreditinstituten,
- Daten aus öffentlichen Registern z. B. Grundbuch, Handels-, Vereins-, Partnerschafts- und Transparenzregister,
- Informationen im Anwaltsbereich, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.
- Informationen im Notarbereich, die für die Erfüllung der Sachverhaltsaufklärung im Beurkundungsverfahren bzw. bei der sonstigen amtlichen Tätigkeit des Notars erforderlich sind,
- in bestimmten Fällen im Notariatsbereich, z. B. bei Eheverträgen, Testamenten, Erbverträgen oder Adoptionen auch Daten zur familiären Situation, Daten zu Vermögenswerten sowie gegebenenfalls Angaben zum Gesundheitszustand und andere sensible Daten, z. B. weil diese zur Feststellung und Dokumentation Ihrer Geschäfts- und/oder Testierfähigkeit dienen.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten/Beteiligten identifizieren zu können,
- um Sie angemessen beraten und vertreten zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungstellung,
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Auftragsverhältnis erforderlich.

Im Notariatsbereich erfolgt die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von Daten darüber hinaus in Wahrnehmung des dem Notar übertragenen Amtes, das dem Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten, vorsorgenden Rechtspflege dient und damit im öffentlichen Interesse liegt, also in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO). Die Verarbeitung der Daten erfolgt, um im Rahmen der notariellen Tätigkeit die dem Notar obliegenden Amtspflichten durchzuführen, also insbesondere Urkundenentwürfe zu erstellen, zu protokollieren und zu vollziehen oder notariell in Ihren Angelegenheiten zu beraten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO; §§ 10 Abs. 1; 17 Abs. 1 BeurkG).

Ferner erfolgt die Datenverarbeitung im Anwalts- wie im Notariatsbereich gegebenenfalls auch nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden

- bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Anwälte (§ 50 Abs. 2 Satz 1 BRAO; derzeit: sechs Jahre, gerechnet ab dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht,
- bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Notare (§ 5 Abs. 4 Satz 1, Spiegelstrich 3 DONot; derzeit: sieben Jahre, gerechnet ab dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, soweit Ihre Daten nicht Eingang in die Urkundenrolle, in das Erbvertragsverzeichnis, das Namensverzeichnis zur Urkundenrolle und die Urkundensammlung einschließlich der gesondert aufbewahrten Erbverträge gefunden haben (vgl. § 5 Abs. 4 Satz 1, Spiegelstrich 1; §§ 8; 9; 13; 18 Abs. 1, 4 DONot), also in Urkunden und Verzeichnisse, die stets zu verwahren sind, oder in das Kostenregister, in die Verwahrungsbücher, Massenbücher, Namensverzeichnisse zu Massenbüchern, Anderkontenlisten und in die Generalakten des Notars aufgenommen wurden (vgl. § 5 Abs. 4, Satz 1, Spiegelstrich 2; §§ 10 f.; 16; 23 DONot), für die eine dreißigjährige Aufbewahrungsfrist jeweils gilt, oder wenn der jeweilige Notar bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist aus sachlichem Grund und unter Einhaltung des Verhältnismäßigkeitsprinzips bestimmt hat (vgl. § 5 Abs. 4 Satz 1, Spiegelstrich 3 DONot),
- im Mediationsbereich je nach den Umständen, ob der Mediator als Anwaltsmediator oder Notarmediator tätig wurde und/oder sich eine Beurkundung anschließt nach Maßgabe der Aufbewahrungsfristen für Anwälte oder Notare – wie vorstehend – gespeichert und danach gelöscht,

es sei denn, dass wir oder der amtierende Notar nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in einer darüberhinausgehenden Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben.

## **2. Weitergabe von Daten**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Persönliche Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 2 lit. a) DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz und zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Die gesetzliche Verschwiegenheitsverpflichtung des Anwalts und/oder Notars bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die den berufsrechtlichen Verschwiegenheitsvorschriften unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

### **3. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- Gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- Gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- Gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- Gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf diese Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht fortführen dürfen und
- Gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### **4. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [kanzlei@eule-tangenberg.de](mailto:kanzlei@eule-tangenberg.de).